



**RECHNUNGSHOF**  
3, DAMPFSCIFFSTRASSE 2

A-1033 Wien, Postfach 240  
Tel. (0 22 2) ~~66 36 46/0~~ oder  
NEUE TEL. NR. 711 71 DW  
Klappe Durchwahl

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a  
DVR: 0064025

An das

Präsidium des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl  
dieses Schreibens anführen.

ZI 2633-01/89

Betrifft: Änderung des Zolltarifgesetzes und  
anderer Gesetze; Begutachtungsverfahren  
Stellungnahme

Schr d BMF v 27. Juni 1989, GZ ZT-100/12-III/7/89

Beitrag	GESETZENTWURF
ZI.	<u>54 GE/9 89</u>
Datum:	17. AUG. 1989
Verteilt	<u>17. Aug. 1989</u> <i>Mecklinger</i>

*Zn. Poindlner*

Der Rechnungshof beehrt sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum  
gegenständlichen Gesetzesentwurf zu übermitteln.

Anlagen

10. August 1989

Der Präsident:

Broesigke

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Blonde*



**RECHNUNGSHOF**  
3, DAMPFSCIFFSTRASSE 2

A-1033 Wien, Postfach 240  
Tel. (0 22 2) ~~66 36 46/0~~ oder  
**NEUE TEL. NR. 711 71 DW**  
Klappe Durchwanl

**Gleichschrift**

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a  
DVR: 0064025

An das

Bundesministerium für  
Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8  
1015 Wien

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl  
dieses Schreibens anführen.

ZI 2633-01/89

Betrifft: Änderung des Zolltarifgesetzes und  
anderer Gesetze; Begutachtungsverfahren  
Stellungnahme

Schr d BMF v 27. Juni 1989, GZ ZT-100/12-III/7/89

Der RH dankt für die Übermittlung des gegenständlichen Entwurfes und teilt dazu mit:

Zu Art I Z 2 bzw Z 8 der Anlage 1:

Durch die vorgesehene Berichtigung der Unternummer 5408 (20) wird zur Aufrechterhaltung der bestehenden Zollbegünstigung für bestimmte Futterstoffe der Schaffung von zwei nationalen Untergliederungen der Unternummer 5408 22 des Österreichischen Zolltarifs vorgesehen.

Gleichzeitig sollte, wie den Erläuterungen zu entnehmen ist, darüber hinaus der allgemeine Zollsatz für die die oa Futterstoffe umfassende Untergliederung an den als Vorleistung Österreichs im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen des GATT (Uruguay-Runde) vorerst bis 31. Dezember 1991 begünstigten Zollsatz für Futterstoffe der Unternummer 5408 32 (17 %, mindestens 1 920 S für 100 kg) angepaßt werden.

Im Gegensatz zu den Ausführungen der Erläuterungen geht aber nach Meinung des RH diese Senkung des allgemeinen Zollsatzes für Futterstoffe der Unternummer 5408 22 über das für solche Waren vorgesehene Zugeständnis im Rahmen des GATT hinaus. Dieses sieht nämlich für die gesamte Unternummer 5408 22 einen Mindestzollsatz von 3 520 S für 100 kg vor (siehe Teil B der Anlage zum Bundesgesetz BGBl Nr 247/1989), während der allgemeine Zollsatz der Untergliederung 5408 22 A nur einen Mindestzollsatz von 1 920 S für 100 kg enthalten soll.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden ue dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

10. August 1989  
Der Präsident:  
Broesigke

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:  
*Blaschke*